

metropol  
region  
nürnberg

KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

JAHRESBERICHT 2024

DER EUROPÄISCHEN METROPOLREGION NÜRNBERG



## Rat der Metropolregion setzt Leitplanken für die Zukunft



Zukunft braucht Infrastruktur – Rats- und Wirtschaftsvorsitz der Metropolregion positionierten sich für die Stadt-Umland-Bahn (StUB) im Vorfeld des Bürgerentscheids in Erlangen im Juni. „Der Ausbau des Angebots an öffentlichen Verkehrsmitteln hat zentrale Bedeutung“, sagte Ratsvorsitzender Peter Reiß im Hinblick auf die geplante Trasse

wzwischen Herzogenaurach und Nürnberg, die zahlreiche Unternehmen und Forschungseinrichtungen der Metropolregion miteinander verbinden soll. Die Metropolregion begrüßt die Entscheidung der Erlanger Bürgerinnen und Bürger als einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Mobilität, zur Sicherung von Arbeitsplätzen und Innovationen und zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung. Auf der Sommerratssitzung in Hof stand eine Neuwahl an: der Tirschenreuther Bürgermeister **Franz Stahl** als stellvertretender Vorsitzender komplettiert nun den Vorstand neben dem Ratsvorsitzenden Peter Reiß (OB Schwabach) und dem stellvertretenden Ratsvorsitzenden Johann Kalb (Landrat Bamberg). Franz Stahl bringt viel Erfahrung und Engagement für die Metropolregion mit, bereits von 2014 bis 2020 hatte er das Amt inne. Auch setzten die Ratsmitglieder bei ihren Sitzungen Leitplanken für Projekte, Themenschwerpunkte und Finanzen der Region ab 2025 fest. So sprach sich der Rat für eine Fortsetzung des Projekts transform\_EMN als Zukunftsagentur aus.



## Heimatlotse als digitaler Tourismusführer

Zwischen Weinreben, Burgen und Fachwerkhäusern die Vielfalt der Region mit Tourentipps aus den 15 Tourismusregionen der Metropolregion entdecken; zielgruppenspezifisch aufbereitet, wie etwa für Familien, Kulturliebhaber oder Feinschmecker. Gastro-Tipps und Hinweise auf die besten Foto-Locations sind inklusive. [www.heimatlotse.de](http://www.heimatlotse.de)



**Akteur:** Forum Heimat & Freizeit

## 32 Leuchttürme und 164 Mitglieder engagieren sich für den Förderverein

Herausforderungen wie Klimawandel, Mobilitäts- und Energiewende sowie Transformation in der Automobilindustrie geht die Metropolregion Nürnberg innovativ an. Dank ihrer beachtlichen Wirtschaftskraft von 167 Milliarden Euro und 150.000 Unternehmen, darunter 150 Weltmarktführer und Hidden Champions, packt sie diese selbstbewusst



an. Mit einer hohen Patendichte ist die Region auf europäischer Ebene „Innovation Leader“, vergleichbar mit dem Großraum London. Im Vorstand des Fördervereins, in dem sich mehr als 160 Unternehmen für die Region engagieren, gab es 2024 einen Wechsel: Für **Michael Sigmund**, der in Ruhestand gegangen ist, kam **Oliver Hartmann** als stellvertretender Wirtschaftsvorsitzender ins Amt. Er folgt ihm auch bei Siemens als Leiter des Regionalreferats Erlangen-Nürnberg nach.

## Start für die Bewerbung als Welt-Agrarkulturerbe



Wein, Karpfen, Braugerste, Streuobst: Zahlreiche regionale Spezialitäten, mehr als 100.000 Beschäftigte und Anbauflächen von 946.000 Hektar – die Land- und Ernährungswirtschaft spielt in der Region eine große Rolle. Um die Bedeutung zu stärken und die Wertschätzung für regional erzeugte Produkte und Spezialitäten zu steigern, bereitet die

Metropolregion eine Bewerbung als Welt-Agrarkulturerbe im Herbst vor. Im Projektbeirat sind Vertreter:innen aus Politik, Land- und Ernährungswirtschaft, Lebensmittelhandel und Gastronomie sowie Wissenschaft und Forschung versammelt.

## transform\_EMN: Netzwerk für die Autozulieferbranche wächst weiter



Wie bewältigt die Autozulieferindustrie die „doppelte Transformation“ hin zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit? Antworten auf diese Frage lieferte die zweite Zukunftswerkstatt Automotive des Projekts transform\_EMN im April in Amberg. Die nächste Branchenkonferenz findet unter dem Motto „Das Auto schafft Zukunft – Vernetzung und Innovation für globalen Erfolg“ am 2. April 2025 in Coburg statt.

Im März 2024 eröffnete die Pop-up-Ausstellung des Projekts „Futur II – Mobilität 2050 in der Metropolregion Nürnberg – Wie wir es geschafft haben werden“ im Deutschen Museum Nürnberg und ging danach auf Wanderschaft: ins Kultur-Schloss Theuern im Landkreis Amberg-Weizsach sowie an die Universität Bamberg. Weitere Stationen in 2025 sind Ansbach, Coburg und Selb. Im Herbst startete die Fachkräftekampagne „Gestalte heute, wer du morgen sein willst“. Sie zeigt anhand anschaulicher Beispiele aus der Region, wie Transformation gelingen kann und ermutigt Mitarbeitende bei Autozuliefer- und Maschinenbauunternehmen, den Branchenwandel mitzugestalten und berufliche Chancen zu nutzen. Das Projekt soll ab 2026 als Zukunftsagentur fortgesetzt werden und den Unternehmen Orientierung für ihre Transformation geben. [www.transform-emn.de](http://www.transform-emn.de) und [www.gestalte-deinen-weg.de](http://www.gestalte-deinen-weg.de)



**Akteure:** Forum Wirtschaft & Infrastruktur | IHK Nürnberg für Mittelfranken | Wirtschaftsförderung Nürnberg | Lehrstuhl FAPS der FAU | Fraunhofer IISB | Medical Valley | IMU Institut

## Cleantech Innovation Summit in Hallstadt: Wirtschaft und Wissenschaft treiben Klimaneutralität voran

Der Cleantech Innovation Summit fand 2024 zum zweiten Mal im Cleantech Innovation Park in Hallstadt statt. „Er entwickelt sich zur zentralen Wissensplattform und soll künftig zu einem Event mit europäischer Strahlkraft ausgebaut werden“, sagte Dr. Oliver Bär, Hofer Landrat und politischer Sprecher des Forums Wissenschaft der Metropolregion Nürnberg bei der Veranstaltung. Hubert Aiwanger, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, war Schirmherr, hochkarätige Podiumsgäste und Expert:innen kamen mit Vertreter:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammen. Zum Motto „Shifting towards the future – it’s all about Cleantech“ tauschten sich die knapp 300 Teilnehmenden zu technologischen Innovationen und Klimaneutralität aus. Frei übersetzt bedeutet Cleantech „saubere Technologien“. Zu Cleantech gehören insbesondere Unternehmen der Umwelt- und Energiebranche. In diesem Bereich entstehen Netzwerke und Kooperationen.



**Akteure:** Forum Wissenschaft | Forum Wirtschaft & Infrastruktur | Forum Verkehr & Planung | Forum Klimaschutz & nachhaltige Entwicklung | IHK Nürnberg für Mittelfranken

## Metropolregion Nürnberg als „EU Regional Innovation Valley“ ausgezeichnet

Die EU-Kommission hat die Metropolregion als Regional Innovation Valley ausgezeichnet. Das Label der Europäischen Union wird vergeben für ein leistungsfähiges regionales Innovations-Ökosystem. Die Metropolregion punktet insbesondere bei der Verzahnung von Industrie und Forschung sowie bei Patent- und Designanmeldungen. Die Auszeichnung als Regional Innovation Valley veranschaulicht den europäischen Mehrwert und zeigt die Stärken ortsbezogener Innovationen zur Bewältigung aktueller Herausforderungen.



**Akteure:** Forum Wissenschaft | Forum Wirtschaft & Infrastruktur | IHK Nürnberg für Mittelfranken

## Klimapakt2030plus: aktive Kommunen, starke Region



Die Metropolregion hat einen aktualisierten Klimapakt verabschiedet. Alle Landkreise und Städte bekennen sich dazu, gemeinsam die Treibhausgasemissionen weiter zu senken, um bis 2040 klimaneutral zu werden. Das politische Strategiepapier wurde im Rahmen des Projekts „Klimapakt2030plus“ von Fachforen der Metropolregion, kommunalen Klimaschutzmanager:innen, Energieversorgern, Verbänden, Kammern, Bildung und Wissenschaft ausgearbeitet. Mit dem bundesweit einmaligen interkommunalen Netzwerk will die Metropolregion die nächsten Schritte beim Klimaschutz gehen. Denn die Energiewende kann nur großräumig koordiniert werden. Dies betrifft insbesondere Vorhaben der Infrastruktur, etwa beim Ausbau erneuerbarer Energien sowie der Strom- und Wärmenetze, aber auch bei der Mobilität. Vorteile für die Region: Anstatt teuer für Energieimporte aus dem Ausland – vor allem für Öl und Gas – zu bezahlen, wird ein immer größerer Teil durch lokale erneuerbare Energien ersetzt. Dies steigert die Unabhängigkeit, schafft lokal Wachstum und Beschäftigung sowie neue Einnahmequellen für Gemeinden, teils sogar in selbst koordinierten kreisübergreifenden Energiegemeinschaften. Wie Kommunen davon profitieren, war auf der Konferenz „Klimaschutz interkommunal“ im November in Erlangen zu sehen, mit rund 150 Vertreter:innen aus Politik, Verwaltung, Energiewirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Gleichzeitig bekräftigten die politischen Spitzen der Region ihr gemeinsames Engagement und legten die nächsten Schritte der Zusammenarbeit fest.

 Klimapakt2030plus -  
Metropolregion Nürnberg  
[klimapakt2030plus.de](http://klimapakt2030plus.de)



**Akteure:** Forum Klimaschutz & nachhaltige Entwicklung | ENERGIEregion Nürnberg | Energie Campus Nürnberg | FAU Erlangen-Nürnberg | HafenCity Universität Hamburg | Hochschule Coburg | Julius-Maximilians-Universität Würzburg

## Bayerischer Klimaschutzpreis für die CO<sub>2</sub>-Challenge

Die CO<sub>2</sub>-Challenge der Metropolregion Nürnberg wurde mit dem Bayerischen Klimaschutzpreis ausgezeichnet. Die Aktion findet jedes Jahr zur Fastenzeit statt. Sie motiviert die Bürger:innen niederschwellig und spielerisch dazu, die eigenen Kohlenstoffdioxid-Emissionen zu reduzieren. Überall verstecken sich Möglichkeiten: im Kochtopf, im Kleiderschrank oder unter der Dusche. Die Auszeichnung wird an herausragende Initiativen vergeben, die sich in Bayern um den Schutz des Klimas oder die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels besonders verdient gemacht haben. Die CO<sub>2</sub>-Challenge ist ein Gemeinschaftsprojekt des Initiativkreises der Klimaschutzmanager:innen, der an das Forum für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung der Metropolregion Nürnberg angegliedert ist. Der Initiativkreis erhält als Anerkennung für das interkommunale Projekt ein Preisgeld von 8.000 Euro sowie einen Imagefilm.



**Akteur:** Forum Klimaschutz & nachhaltige Entwicklung

## Investitionen in nachhaltige Beschaffung und fairen Handel



Fairer Handel und nachhaltige Beschaffung gewinnen in der Metropolregion an Bedeutung. Das zeigen die steigenden Mitgliederzahlen im Pakt zur nachhaltigen Beschaffung. Im Jahr 2024 sind sieben weitere

Kommunen beigetreten. Damit wächst das Netzwerk, das sich durch die Unterzeichnung des Pakts verpflichtet, gemeinsam für nachhaltige öffentliche Beschaffung zu engagieren, auf rund 90 Mitglieder. Um rund 15 Millionen Euro ist die Summe gestiegen, die Kommunen zum Beispiel für faire Arbeitskleidung, Spülmittel oder Bleistifte ausgegeben haben. Mit insgesamt 20,67 Millionen Euro an Investitionen ist die Region leuchtendes Beispiel dafür, wie Städte und Gemeinden durch gezielte Investitionen in faire und umweltfreundliche Produkte ihren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten.

**Akteur:** Forum Klimaschutz & nachhaltige Entwicklung

## „Obacht“ – die Metropolregion begeistert Fachkräfte



„Obacht – diese bayerische Region könnte dich packen“ – mit dieser Kampagne hat die Metropolregion Nürnberg im Jahr 2024 erfolgreich um Fachkräfte geworben. Mit kreativer Ansprache hat sie die Attraktivität der Region und ihre Jobmöglichkeiten aufgezeigt. „Obacht“ richtete sich vor allem an Fachkräfte von außerhalb, aber auch an (inter-)nationale Studierende, die an Hochschulen in der Metropolregion

studieren. Die zweisprachige Fachkräfte-Kampagne hat Informationen zu den Themen Leben, Arbeiten und Ankommen in der Metropolregion auf verschiedenen Kanälen gebündelt: auf einer Kampagnenseite und in auffällig gestalteten Social-Media-Beiträgen. In die Kampagne sind die Ergebnisse der Imageanalyse der Metropolregion aus dem Vorjahr eingeflossen. Demnach ist die Region attraktiv für Fachkräfte in ganz Deutschland; für Menschen in Spanien und der Türkei ist sie sogar Top-Wunschregion. Die Website „Obacht“ wurde bis Ende 2024 mehr als 360.000 mal aufgerufen, über Social Media wurde eine Reichweite von 12,5 Millionen Personen erzielt. Mit einem Video-Auftritt unterstützte der Stuntman Lukas Hunecker aus dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen die Kampagne.

**Akteur:** Forum Marketing



## PR und Marketing wirken: Mehr als 12 Millionen erreichte Personen über 18 Social-Media-Kanäle



**630.000**

Seitenaufrufe auf der Website [metropolregionnuernberg.de](https://www.metropolregionnuernberg.de)

**400.000**

davon auf den 2024 neu erstellten englischsprachigen Seiten



**716**

**neu seit 2024**

Follower auf TikTok



**2.220**

**+ 24%**

Follower auf LinkedIn



**12.360**

**+ 0,5%**

Follower auf Facebook



**2.580**

Stunden Wiedergabezeit auf YouTube



**7.810**

**+ 36%**

Follower auf Instagram



**# 29.000**

Mal wurde der Hashtag [#metropolregionnuernberg](https://www.instagram.com/hashtag/metropolregionnuernberg) insgesamt auf Instagram verwendet

## Die Metropolregion Nürnberg – „Home of Innovationskunst“

Führende Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen haben sich in der Initiative Innovationskunst zur Fachkräftegewinnung und -sicherung zusammengeschlossen. Das Ziel: die Metropolregion als ideenreichste Region Europas zu positionieren und durch gemeinsame Kommunikation zu stärken.

Veranschaulicht wird die Innovationskraft unter anderem in der Story-Reihe #INNOHubs. Sie stellt innovative Arbeitsorte und deren Teams in den Mittelpunkt. Die 2024 neu veröffentlichten Geschichten erzählen vom Siemens-Standort Fürth und dem Standort des Fraunhofer IIS am Nürnberger Nordostpark. Im Rahmen eines Studierenden-Projekts entwickelten Gruppen der Universität Bayreuth und der TH Nürnberg Ohm eine „Next Level Marketingstrategie“, die gezielt MINT-Fachkräfte und Studierende im internationalen Raum adressieren soll. Diese Ideen fließen nun in den nächsten zwei Jahren in die weitere Kommunikationsarbeit der Innovationskunst-Markenbotschafter:innen ein.

Zum Thema Fachkräftegewinnung und -sicherung ist der Dialog mit dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft entstanden. Gemeinsam wurden erste Lösungsansätze diskutiert, wie Wirtschaft, Wissenschaft und Politik das Thema angehen können. Der Dialog wird 2025 fortgesetzt. Mehr Infos unter [www.innovationskunst.de](https://www.innovationskunst.de)

**Akteure:** Forum Marketing | Baumüller | Brand Trust | DATEV | FAU Erlangen-Nürnberg | Fraunhofer IIS | Fraunhofer IISB | Technische Hochschule Nürnberg Ohm | IHK Nürnberg für Mittelfranken | Nürnberg Messe | Siemens | Siemens Healthineers | Universität Bayreuth



## InnoHikes erreichte mehr als fünf Millionen Menschen

Die digitale Schnitzeljagd InnoHikes fand im Juli 2024 ihren vorläufigen Abschluss. Zum Ausklang trafen sich Akteure der Metropolregion und kooperierender Unternehmen im Innovationslabor JOSEPHS in Nürnberg mit „InnoHikern“, also Spieler:innen der App. In der dreijährigen Laufzeit wurden fünf Millionen Menschen erreicht. Sie haben Rätsel gelöst und Challenges absolviert, Punkte und Abzeichen gesammelt und dabei Unternehmen, Forschungslabore und Hochschulen in der Metropolregion kennengelernt. Die Themen Künstliche Intelligenz, Nachhaltigkeit und Klimaschutz standen dabei im Fokus. Flankiert wurden die Hikes durch Gewinnspiele und Werbekampagnen – sowohl im digitalen Raum als auch bei den Partnern in der Region. Seit Januar 2025 wird das Projekt fortgesetzt.

**Akteure:** Forum Marketing | Initiative Innovationskunst



## Original Regional: Guter Geschmack und regionale Bewusstseinsbildung

Original Regional präsentiert seit über 25 Jahren die Vielfalt regionaler Spezialitäten und informiert über die Qualität regional erzeugter Produkte von rund 1.900 Direktvermarkter:innen und Erzeugerbetrieben. Erstmals auf der Publikumsmesse Consumenta mit dabei waren Ämter für ländliche Entwicklung sowie die Öko-Modellregionen der Metropolregion Nürnberg. Im nunmehr elften Jahr Marktpräsenz sind die Original-Regional-Buden zu einer festen Attraktion auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt geworden. Durch den Beitritt der Regionalinitiative „100% Frankens Mehrregion“ ist das Netzwerk von Original Regional auf 33 Regionalinitiativen angewachsen.



www.original-regional.de

[www.original-regional.de](http://www.original-regional.de)

## Ein Ticket für eine Region - VGN-Gebiet nahezu deckungsgleich mit der Metropolregion

Mit der VGN-Erweiterung ist die Metropolregion Nürnberg dem politischen Ziel der Gesamtabdeckung der Metropolregion Nürnberg in einem Verkehrsverbund einen großen Schritt nähergekommen. Seit Januar 2024 sind die Landkreise Coburg, Hof, Kronach, Kulmbach, Tirschenreuth und Wunsiedel sowie die Städte Coburg und Hof neue Mitglieder des Verkehrsverbunds Großraum Nürnberg (VGN). Damit ist das VGN-Gebiet fast deckungsgleich mit der Metropolregion. Für den Freizeitverkehr wie Tourismus oder Kultur stellt dies eine enorme Bereicherung dar. Zusätzlich zu touristischen Highlights im Ballungsraum können nun mehr Wander- und Radrouten, Sehenswürdigkeiten, Museen, Veranstaltungen, Gasthäuser und Biergärten unkompliziert und nachhaltig erreicht werden.



## Wissenschaftstag in Hof hat Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit im Fokus

Der Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg im Juli zog unter dem Motto „Ressourcen für morgen und heute – Fahrplan für eine sichere Zukunft“ rund 550 Besucherinnen und Besucher an. Innovationsfähigkeit, digitales Wissen und Nachhaltigkeitskompetenzen waren Themen in Vorträgen und Diskussionsrunden. Das Programm machte die Innovationsstärke der Region deutlich und zeigte den Weg in eine nachhaltigere Zukunft. Im Jahr 2024 fand der Wissenschaftstag bereits zum zweiten Mal in der Metropolregion Nürnberg in Hof statt. Gastgeber waren die Hochschule Hof und die Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern gemeinsam mit der Stadt Hof sowie den Landkreisen Hof und Wunsiedel im Fichtelgebirge.



**Akteur:** Forum Wissenschaft

## Medical Valley fördert akademische Forschungsprojekte

Das Medical Valley der Metropolregion Nürnberg vereint Forschungseinrichtungen mit international führenden und heranwachsenden Unternehmen. Mit dem Ziel, gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung zu entwickeln, sind im Healthcare-Cluster rund 250 Mitglieder aus Industrie, Forschung und Gesundheitsversorgung aktiv. Seit 2010 wurden mehr als 150 Millionen Euro aus der Landes-, Bundes- und EU-Ebene für Innovationsprojekte in die Region geholt. Das Medical Valley betreibt die Innovationszentren Medical Valley Center Erlangen, Forchheim, Amberg-Weiden und Bamberg. Seit 2024 werden mit dem Medical Valley Award innovative Ideen der Medizintechnik und Gesundheitswirtschaft unterstützt. Über das Vorgründungsvorhaben des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft erhalten akademische Forschungsprojekte finanzielle Förderungen bis zu 500.000 Euro und Zugang zu einem starken Netzwerk.





## Die Metropolregion Nürnberg als Filmstandort

Die „Metropolregion als Filmstandort“ war im Mai 2024 beim 14. „Symposium zur Kultur- und Kreativwirtschaft in der Metropolregion Nürnberg“ das große Thema. Die Veranstaltung mit jährlich wechselndem Schwerpunkt richtet sich an ein Fachpublikum aus Filmbranche, Politik, Hochschulen und Institutionen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen und Tourismusregionen. In einem speziell konzipierten Workshop gaben Expert:innen der FilmCommission Bayern und der Bayern Tourismus Marketing GmbH im

Marmorsaal in Nürnberg einen Überblick über Filmregionen, Locations und Filme für Kommunen. Zum Abschluss wurde der preisgekrönte Film „Rohbau“ aus dem Pool des Nürnberger Autorenstipendiums Drehbuch als Exklusivvorstellung im Filmhaus Nürnberg gezeigt.

**Akteure:** Forum Kultur | Forum Wirtschaft & Infrastruktur

## Gemeinschaftsstand auf der EXPO REAL

Im Oktober 2024 war die Metropolregion Nürnberg wieder auf der Immobilienmesse EXPO REAL in München vertreten. 16 Unternehmen und Kommunen stellten am Gemeinschaftsstand aktuelle Immobilienprojekte sowie Entwicklungsräume und -chancen vor. Der Messeauftritt präsentiert traditionell die Attraktivität der Region, vermittelt Investitionen in den Standort und gilt als wichtiger Treffpunkt von Entscheiderinnen und Entscheidern der Branche. Veranstaltet wird der Auftritt von der NürnbergMesse. Die fachliche Begleitung liegt bei der Wirtschaftsförderung Nürnberg als Geschäftsstelle des Forums Wirtschaft und Infrastruktur der Metropolregion Nürnberg.

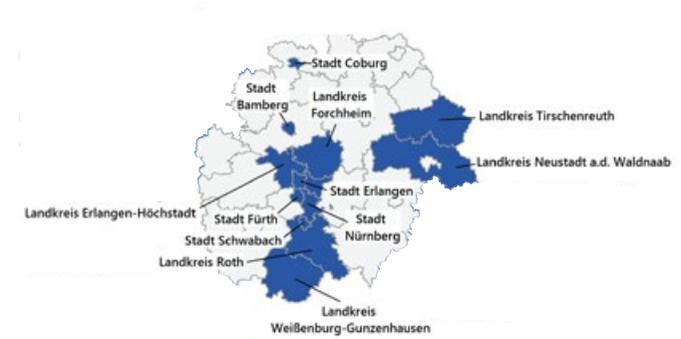
**Akteur:** Forum Wirtschaft & Infrastruktur



**EXPO REAL**  
Gemeinschaftsstand |  
Metropolregion Nürnberg  
[metropolregionnuernberg.de/  
projekte/laufende-projekte/expo-real-gemeinschaftsstand](https://metropolregionnuernberg.de/projekte/laufende-projekte/expo-real-gemeinschaftsstand)

## REAB unterstützt Kommunen im Bereich Bildung

Die Regionale Entwicklungsagentur für Kommunales Bildungsmanagement Bayern (REAB) unterstützt die Gestaltung moderner Bildungslandschaften und den Ausbau qualitativvoller Bildungsangebote. Als Nachfolgerin der Transferagentur Bayern startete sie im Februar 2024. REAB arbeitet mit 37 Kommunen auf Basis von Kooperationsvereinbarungen zusammen. In Zusammenarbeit mit der REAB Bayern bringen Kommunen und Landkreise Themen wie die Demokratieentwicklung, den Ganztagsausbau sowie die MINT-Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung voran. Bestärkt werden die Vorhaben auch durch Kooperationsvereinbarungen. Im November 2024 etwa erneuerten der Landkreis Bamberg und die REAB Bayern ihre Partnerschaft, um die Bildungslandschaft im Landkreis weiter zu stärken.



**REAB Bayern**  
Transferagentur Bayern  
[reab-bayern.de](https://reab-bayern.de)

## Allianz gegen Rechtsextremismus mobilisiert Tausende Menschen

Für Demokratie und gegen jegliche Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit setzte sich die Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg auch 2024 ein. Unter dem Motto „Nie wieder ist JETZT! Demokrat\*innen gegen rechte Brandstifter!“ rief die zu Demonstrationen auf, um klare Kante gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit zu zeigen. Im Februar 2024 kamen bei einer Großdemonstration mehr als 25.000 Menschen aus der gesamten Europäischen Metropolregion auf dem Kornmarkt in Nürnberg zusammen. Mehr Infos unter [www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de](https://www.allianz-gegen-rechtsextremismus.de)



## Impressum

### Herausgeber

Europäische Metropolregion Nürnberg  
Geschäftsstelle  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg  
Telefon: +49 (0) 911 / 231-105 22  
Telefax: +49 (0) 911 / 231-79 72  
E-Mail: geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de

### V. i. S. d. P.

Dr. Christa Standecker

### Redaktion

Christian Hellermann, Daniela Ramsauer

### Fotos

Titel: Harald Sippel / Vorstand der Metropolregion: Rudi Ott, Stadt Tirschenreuth / Heimat-  
lotse: Silke Götzl / 32 Leuchttürme: Rudi Ott, Siemens - E. Malter / Welt-Agrarkulturerbe:  
Rudi Ott / transform\_EMN: Marcus Rebmann, Thomas Langer, Bittner Werkzeugbau - Klaus  
Bittner / Cleantech Innovation Summit: Karen Kihler / Klimapakt2030plus: ENERGIEregion  
Nürnberg - Simon Geiger, / Bayerischer Klimaschutzpreis: StMUV / Investitionen in nach-  
haltige Beschaffung und Fairen Handel: Anestis Aslanidis / „Obacht“: Metropolregion  
Nürnberg / „Home of Innovationskunst“: Stefan Reinmann / InnoHikes: Rudi Ott / Original  
Regional: Katharina Gebauer / Ein Ticket für eine Region: Andrea Gaspar-Klein / Wissen-  
schaftstag: Frank Wunderatsch / Medical Valley: Medical Valley EMN e.V. / Filmstandort:  
Metropolregion Nürnberg / EXPO REAL: Stadt Nuernberg-Wirtschaftsförderung / REAB:  
REAB Bayern Nord / Allianz gegen Rechtsextremismus: Norbert Feulner

### Gestaltung

ideenmuehle.com, Eckental

## Wir danken unseren Partnern, Förderern und Unterstützern!

### Leuchttürme

adidas

AFAC  
WIR MACHEN MESSEN

ALBRECHT DURER  
AIRPORT NÜRNBERG

ARENA  
NÜRNBERGER  
VERSICHERUNG

Bayern LB

BOSCH

DATEV

designfunktion

FAI Aviation Group

FÜRST  
GRUPPE

Personal  
HOFMANN®

IHK  
Industrie- und Handwerkskammer  
Nürnberg für Mittelfranken

KURZ

MAX BÖGL  
Fortschritt baut man aus Ideen.

M  
MÜLLER MEDIEN

N-ERGIE

NÜRNBERGER  
VERSICHERUNG

NÜRNBERG  
MESSE

OBI

PUMA

Rödl & Partner

SCHAEFFLER

SIEMENS

Sparkasse  
Gut für die  
Metropolregion.

STAEDTLER

TeamBank

Volksbanken  
Raiffeisenbanken

WOR  
NÜRNBERG  
WERK:8 EVENTS

### Spitzensport

FCN

DATEV  
CHALLENGE  
RÖTH  
www.röth.de

SPVGG GREUTHER FÜRTH

HANDBALLCLUB FRELEBEN  
Metropolregion Nürnberg



Die Langversion des Jahresberichts 2024  
steht in Kürze zum Download bereit unter:  
[www.metropolregionnuernberg.de/jahresbericht](http://www.metropolregionnuernberg.de/jahresbericht)

### Besuchen Sie uns auf Social Media



Klimaneutral  
Druckprodukt  
ClimatePartner.com/12518-1907-1001